

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch zeigen wir dem Buchhandel höfl. an, daß wir uns entschlossen haben, die bei Eingehung unserer geschäftlichen Verbindung für später in Aussicht genommene Trennung von Antiquariat und Verlag schon jetzt zur Durchführung zu bringen.

Infolgedessen übernimmt mit Wirkung vom 1. Januar d. J. Herr Dr. Friedr. Wecken das Antiquariat in Hannover und Göttingen auf seine eigene Rechnung, während Herr Ernst Seibel sich in Zukunft ganz dem Verlage widmen wird.

Das Hannoverische Antiquariat wird zur Betriebsvereinfachung zum 1. April d. J. nach Göttingen übergeführt und mit der dortigen bisherigen Filiale vereinigt. Wird nun auch durch diese neue Vereinbarung eine vollständige geschäftliche Trennung der bisherigen Teilhaber herbeigeführt, so werden die freundschaftlichen Beziehungen derselben damit nicht aufhören, sondern eifrig weitergepflegt werden.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß in Zukunft also die untenstehenden Firmen auseinanderzuhalten sind. Die Leipziger Vertretung beider Firmen bleibt in den bewährten Händen des Herrn Carl Friedrich Fleischer.

Ernst Seibel.

Dr. Friedrich Wecken.

Ernst Seibel Verlagsbuchhandlung
Hannover
Sallerstraße 44.

Göttinger Antiquariat
Inh.: Dr. Friedr. Wecken
Göttingen
Barfüßerstraße 10.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, den Herren Verlegern ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. Dezember v. J. unter der protokollierten Firma

Cziffer János — Johann Ziffer
in Budapest, II. Margitkörut 7, eine Buch-, Papier-, Kunst- und Musikalienhandlung errichtet habe.

Hinreichende Mittel und meine langjährigen Erfahrungen in dieser Branche setzen mich in die Lage, allen an mich zu stellenden Anforderungen nach jeder Hinsicht entsprechen zu können.

Meine Kommissionäre sind: Herr A. Hartleben in Wien und Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Indem ich die Herren Verleger höfl. bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen, gebe ich schon im voraus das Versprechen, stets bestrebt zu sein, durch pünktliches Nachkommen meiner Verpflichtungen mich des Vertrauens würdig zu zeigen.

Gleichzeitig bitte ich, mir Nova- und Lagerergänzungs-Sendungen nur auf mein direktes Verlangen, Zirkulare und Vertriebsmaterial aber jederzeit unverlangt senden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Budapest, den 1. Februar 1910.

Cziffer János.
Johann Ziffer.

Referenzen:

Rob. Lampel, Budapest.
Eugen Róth, Köszeg.
Peter Klöckner, Szekesfehervár.
Ludwig Kókai, Budapest.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der Lehrmittel-Anstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim ging mit dem heutigen Tage in meinen Verlag über:

Hemmes, W., Direktor der Taubstummenanstalt in Bensheim, **Katholisches Religionsbuch, zunächst für Taubstumme.** (1901.)

Indem ich Ihnen hiervon Kenntnis gebe, er-

suche ich Bestellungen darauf nur noch an meine Firma überschreiben zu wollen.

Paderborn, 31 Januar 1911.

Ferdinand Schöningh.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich habe den Auftrag, zu verkaufen: eins der

größten Sortimente Ostdeutschlands

mit einem Umsatz von ca. 90000 M.

Das seit über 50 Jahren bestehende, in voller Blüte befindliche Geschäft bietet eine sehr gute Existenz, befindet sich in

der besten Lage einer Großstadt

mit angenehmsten Lebensbedingungen und ist noch sehr erweiterungsfähig.

Preis inkl. des kurrenten festen Lagers im Werte von 17000 bis 18000 M.

45000 M.

Anzahlung ca. 30000 M. Übernahme kann jederzeit erfolgen.

Louis Schwalm, Verlagsbuchh.
in Danzig-Zoppot.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen wissenschaftlichen Verlag mit guteingeführten Schulbüchern und verschiedenen Zeitschriften, sowie neuem, geschäftlich geschütztem wissenschaftlichen Unternehmen, das immer mehr Anklang findet. Reichliche Vorräte sind vorhanden.

Nur Herren, die mindestens über 500000 M. verfügen, wollen sich melden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener und in großem Aufschwung befindlicher Handelsstadt Österreichs altrenommierte Sortimentsbuchhandlung mit eigenem Schulbücher-Verlag. Der seitherige Inhaber will sich krankheitshalber zurückziehen und ist mit einem am Platze befindlichen Kollegen zwecks Vereinigung beider Geschäfte in Verbindung getreten, wodurch große glänzende Rentabilität zu erwarten ist. Es wird hierzu noch ein sprachkundiger und arbeitsamer Kollege mit einer Einlage von 50000 M. als Teilhaber gesucht. Nur tüchtige Fachleute mit guten Empfehlungen wollen sich melden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur und etwas Buch- und Kunsthandel. Kaufpreis 13000 M. Günstige Mietsverhältnisse, vornehme solide Kundenschaft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Durch meine Vermittelung ist eine

Saison-Buchhandlung

in einem der eleganten, besuchtesten Nordseebäder zu verkaufen. Sie ist die erste am Platze, erzielt einen Nettoumsatz von über M. 3000.—, und die Verhältnisse liegen örtlich so, daß es sich gewiß verlohnen würde, das Geschäft auch außerhalb der Saison, während des ganzen Jahres, offen zu halten. Der Betrieb würde sich wohl auch für eine buchhändlerisch geschulte Dame eignen. Zur Übernahme sind 8—10000 M. bar erforderlich.

Leipzig.

E. Fernau.

204*